

Freitag, 19. Juli 2019

Ein Entlebucher hat sich in Kuba verliebt

Salsa und die Liebe zu einer Kubanerin haben Arthur Furrer beflügelt: Jetzt ist er Bandleader. Sein erstes Album ist kubanische Musik pur.

Pirmin Bossart

Das waren noch Zeiten, als der kleine Turi zu Hause in Schöpfheim zu Liedern des Schlagersängers Roland Kaiser auf das Schlagzeug eindrucksvoll. «Das muss grauenhaft getönt haben», grinst Arthur Furrer (43). Später waren es die läufigen Stücke von Shakin' Stevens, die er als Jugendlicher mit dem Schlagzeug oder Keyboard begleitete. «Musik hat mich früh begeistert. Ich wollte immer Musiker werden.»

Sein Vater war Kontrabassist und spielte Ländlermusik. «Er hat oft Instrumente nach Hause gebracht und mir musikalische Sachen gezeigt.» Als Kind spielte Turi Schlagzeug oder drückte auf einer Hammondorgel herum. Eine Musikschule hat er nicht besucht. «Der Vater sagte mir, ich kann dir genug zeigen, aber du musst selber üben.»

Latin Jazz hat ihn begeistert

Mit 17 oder 18 Jahren rückte der Kontrabass in den Mittelpunkt. «Ich habe viel Punk und Rockabilly gehört und dann Unterricht in Luzern genommen.» Mit dem Interesse an Jazz, Rock und Funk begann er das Studium an der Academy of Contemporary Music (ACM) in Zürich und wechselte dann an die Jazzschule Zürich. Dort wurde er infiziert: «Die Latin Jazz Workshops von Martin Richard Lehner haben mich begeistert. Ab dann begann ich, Salsa-CDs zu kaufen.»

2003 gründete er die Salsaband El Tiburon, die bis 2012 bestand und an zahlreichen Partys, am Luzerner Fest und an den Stanser Musiktagen Stimmung machte. Dann lernte er in Luzern eine Kubanerin kennen. Turi, der Entlebucher, verlor sein Herz an Aylin Noraibis Acosta Fernandez – ein Jahr spä-



Arthur Furrer (43) mit seinem Kontrabass beim Vögeligärtli in Luzern. Bild: Eveline Beerkircher (12. Juli 2019)

Traditionelle Musik

Der Son Cubano ist die traditionelle Musik Kubas und hat sich seit Mitte des 19. Jahrhunderts mit Einflüssen spanischer Tanz- und Liedformen und afro-kubanischen Rhythmen vielfältig entwickelt. Cha Cha Cha, Rumba oder Mambo sind aus ihm hervorgegangen, auch der Salsa hat dem Son einiges zu verdanken. Hierzulande ist der traditionelle Son spätestens ab 1996 durch Ry Cooders Album «Buena Vista Social Club» und den gleichnamigen Dokumentarfilm von Wim Wenders 1999 so richtig bekannt geworden. (pb)

ter heirateten sie. Seitdem ist die kubanische Musik – der Son Cubano – ein Fokus seines musikalischen Schaffens.

Leichtfüssige Stücke mit warmen Gesängen

Turi ist fasziniert von den verschiedenen Rhythmen, die beim kubanischen Son zusammenkommen und wie sie sich stets leichtfüssigen Groove-Mechanik vernehmen. Auch der Aufbau der Songs begeistert ihn: Die Wechselspiele zwischen Sänger und Chor, die den textlichen Motiven einen neuen Dreh geben und mit ihrem Call-and-Response musikalisch aufblühen.

Zehn Songs hat Turi für sein Debütalbum «Legó mi Son» geschrieben. «Sie sind aus Melodien und Skizzen entstanden. Alle sind auf Jazz Harmonien aufgebaut.» Es sind leichtfüssige Stücke mit warmen Gesängen, knackigen Rhythmen, tänzelnden Rumbas und Makutas gemischt mit dem klassischen Son und romantischen Boleros. Wichtige Supporter waren der in

Basel lebende Sänger Alcides Toirac, der einige Texte geschrieben hat, und der in Luzern lebende argentinische Gitarrist und Sänger Carlos Ramirez sowie Sängerin Andra Borlo.

Ende Dezember 2018 reiste Turi mit der Absicht nach Kuba, dort sein Album zu produzieren. «Eigentlich wollte ich nur den instrumentalen Teil aufnehmen, aber dann traf ich mit Maykel Castillo einen Musiker und Sänger, der mir neue Türen öffnete.» Jetzt sind am Album nicht nur verschiedene professionelle kubanische Musiker beteiligt, sondern auch Sängerinnen und Sänger, die der Musik ihre Vielfalt und Würze geben. Bass spielt Arthur Furrer natürlich selbst.

Rückkehr zur Volksmusik

Zu einzelnen Songs wurden Videos gedreht. Eines davon zeigt den Protagonisten, wie er sich staunend zwischen dem grünen Entlebuch und dem farbenfrohen Kuba bewegt. So ist der unternehmungslustige Entlebucher nach Umwegen nicht nur in Kuba gelandet, sondern auch wieder bei der Volksmusik: Mit seiner Band «Arturo y su Azucaribe» spielt er traditionelle kubanische Musik und als Bassist bei «Baba Roga» traditionelle Songs aus dem Balkan.

Jetzt möchte Turi mit seiner Band möglichst viel spielen, in der Schweiz und über die Grenzen hinaus. «Es gibt nicht viele Bands, die den klassischen Son Cubano draufhaben. Ich bekomme so viele schöne Feedbacks, das motiviert.» Sein nächster Traum ist eine Europatournee – und ein Auftritt am Weltmusik-Festival Womex 2020.

Hinweis
Arturo y su Azucaribe: Llego mi Son, CD. www.azucaribe.com

Kultur Konzerte & Theater & Kunst

KKL Luzern

Glen Hansard

19.7. Blue Balls Festival 2019
22.7. KKL Luzern (Telefon-Verkauf 041 226 77 77)
Fr. 20.00 Konzertsaal / CHF 75.– bis CHF 90.–
19.7. Cat Power – Blue Balls Festival 19
Fr. 20.30 Luzerner Saal / CHF 90.– bis CHF 110.–
19.7. Joss Stone, RuthAnne – Blue Balls Festival 19
Sa. 20.00 Konzertsaal / CHF 75.–
20.7. ExRe (Elena from Daughter) – Blue Balls Festival 19
Sa. 20.30 Luzerner Saal / CHF 75.– bis CHF 95.–
20.7. The Cat Empire, Orchestras – Blue Balls Festival 19
Sa. 20.00 Konzertsaal / CHF 75.– bis CHF 90.–
21.7. Katy Mc – Blue Balls Festival 19
So. 20.30 Luzerner Saal / CHF 75.– bis CHF 95.–
21.7. Two Door Cinema Club, Wild Front – BBF 19
Mo/Di. 20.00 Konzertsaal / CHF 100.– bis 175.–
22./23.7. Katie Melua – Blue Balls Festival 19
Mo. 20.30 Luzerner Saal / CHF 75.– bis CHF 95.–
22.7. Curtis Harding, Keziah Jones – Blue Balls Festival 19
Di. 20.30 Luzerner Saal / CHF 75.– bis CHF 90.–
23.7. Ben Harper & The Innocent Criminals, Lily Moore
Mi. 20.00 Konzertsaal / CHF 75.– bis CHF 90.–
24.7. Glen Hansard – Blue Balls Festival 19
Mi. 20.00 Konzertsaal / CHF 75.– bis CHF 90.–
24.7. Charlotte Gainsbourg, Emma McGrath – BBF 19
Do. 20.00 Konzertsaal / ausverkauft
25.7. Sany Deluxe – SaMTV Unplugged – BBF 19
Do. 20.30 Luzerner Saal / CHF 75.– bis CHF 95.–
25.7. Airbourne, The Amorettes – Blue Balls Festival 19

Öffnungszeiten KKL Kartenverkauf:
Schalter-Verkauf: Mo–Fr, 9–18.30 Uhr und Sa 10–16 Uhr
Telefon-Verkauf: Mo–Fr, 13–18.30 Uhr, 041 226 77 77 (Normalantf.) www.kkl-luzern.ch

Mehr als gut drucken:
unser nachhaltiger Umgang
mit Ressourcen.

multicolor
print
DIE KONNEN DAS.

Festival Sommerklänge

So. 17.00 Strings & Bass
21.7. Victoria-Areal in Baar: Georg Breinnschmid, der geniale österreichische Kontrabassist und Jazzmusiker, in einem Streichquartett der besonderen Art: ohne Bratsche, dafür mit Kontrabass! Klassik, Jazz und Wienerlied, alles überzuckert mit einer gehöriegen Dosis Humor!

So. 17.00 Aurny Quartett
28.7. Gemeindegast Dreiklang Steinhausen: Schubert-Streichquartett
17.00 Ebilnag Percussion
4.8. Weiler Baaregg bei Knona: Schlagzeug

Reservation:
www.sommerklange.ch, Tel. 076 706 82 84

Luzerner Theater

19
20

luzernertheater.ch
041 228 14 14

Ab
24.8. T

Das Luzerner Theater wünscht Ihnen einen wunderschönen Sommer!
Unsere Billettkasse öffnet am 19.08.2019

Jazz Club Luzern

Monty Alexander

KKL Luzern Saison 2019/20
Konzertsaal:
Di. 19.30 Monty Alexander
26.11. From Swing to Bebop, Soul, Blues and Reggae
Di. 19.30 The Manhattan Transfer
16.1. feat. Pepe Lienhard Bigband
Amerikanisch-Schweizerisches Gipfeltreffen!
Mi. 19.30 Jan Garbarek Group feat. Trilo Gurtu
18.3. Sinnliche World Music mit magischen Hymnen
Vorverkäufe sind eröffnet!
www.jazzluzern.ch / Tel. 041 240 75 88

Orgelsommer Hofkirche: Artisten

Orgelsommer 2019 – bis 17. September
Immer dienstags: mittags Orgelgewitter; abends Konzert
Alle Konzerte mit Bildübertragung auf Leinwand.
Di. 12.15 Orgelgewitter* mit Thomas Haubrich
23.7. 20.00 Konzert: Improvisationen (CD-Verissage)
Thomas Haubrich, Amiswil
Di. 12.15 Orgelgewitter mit Wolfgang Sieber
30.7. 20.00 Konzert: Gandrille, Durufle, Escailh, Sieber
Duo Merlin: Béatrice Pirotot, Yannick Merlin Paris
*anschliessend Führung ins Fernwerk
Detailprogramm: www.hoforgel-luzern.ch

Vorverkauf:
www.ticketino.com, Poststellen, LZ-Corner

Rechnet sich:
Das steckt in Ihrem abo+

Luzerner Zeitung

+ + +

Luzerner Zeitung abo+